

**Stadtparlament**

Rathaus

9001 St.Gallen

Parlamentarischer Vorstoss



Motion



Postulat



Interpellation mündlich



Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Evelyne Angehrn (SP) und Andreas Hobi (Grüne)

Unterstützung kinderreicher Familien durch eine gesetzliche Grundlage für Geschwisterrabatte

In der Diskussion zum Postulatsbericht familienergänzende Betreuung von Kindern in der Stadt St. Gallen wurde vom Stadtrat die hohe und steigende Bedeutung eines bedarfsgerechten familienergänzenden Betreuungsangebotes für die Familien anerkannt. Der Stadtrat führte im Postulatsbericht aus, dass der Stadtrat Gewähr dafür leisten wolle, den Eltern, die eine familienergänzende Betreuung für Kinder sowohl im Vorschulbereich als auch im Schulalter benötigen, weiterhin ein qualitativ gutes und finanziell tragbares Angebot anzubieten. Der Stadtrat bedauerte es, dass aufgrund der finanziellen Lage das Angebot nicht weiter ausgebaut werden kann.

Es erstaunt deshalb, dass trotz dieses klaren Bekenntnisses für ein finanziell tragbares Betreuungsangebot in den Direktionen DSSI und DSSP geplant ist, die bisher gewährten Geschwisterrabatte abzuschaffen.

Angebote familienergänzender Betreuung von Kindern sowohl im Vorschul- als auch im Schulalter sind für Arbeitgeberinnen und -geber ein wichtiger Standortfaktor und für Familien ein wesentliches Kriterium, ob sich ein Umzug in die Stadt lohnt. Die Aufnahme der Erwerbstätigkeit eines bisher nicht berufstätigen Elternteils lohnt sich nur, wenn die Kosten für die Kinderbetreuung einen gewissen Prozentsatz des zusätzlichen Lohnes nicht übersteigen. Mit der Abschaffung von Geschwisterrabatten wird signalisiert, dass die Stadt nicht daran interessiert ist, attraktive Voraussetzungen für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit von Müttern oder Vätern, die bisher hauptsächlich die Kinder betreut haben, zu schaffen. Die Stadt verliert dadurch zusätzlich für bereits berufstätige Eltern an Attraktivität. Berufstätigkeit muss sich lohnen! Es soll nicht sein, dass Familien mit zwei und mehr Kindern sich eine Berufstätigkeit nicht leisten können. Es ist bedauerlich, dass die Stadt nicht daran interessiert ist, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, welche in der heutigen Zeit mangelnder Fachkräfte die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit von gut ausgebildeten Frauen fördert.



Mit der Aufhebung von Geschwisterrabatten werden aber auch finanzschwache Eltern zusätzlich belastet. Gerade Familien, die auf zusätzliche Einkommen angewiesen sind, sollen mit der familienergänzenden Betreuung entlastet und nicht zusätzlich finanziell belastet werden.

Antrag:

Wir beantragen deshalb, dass der Stadtrat eine gesetzliche Grundlage schafft, welche Geschwisterrabatte nicht nur für den Instrumentalunterricht gemäss Art. 3 Gebührentarif für den Besuch der städtischen Volksschule und der Musikschule (sRS 211.511), sondern auch für familienergänzende Betreuungsangebote wieder gewährt. Familien mit mehr als einem Kind sollen bei der Nutzung von durch die Stadt angebotenen oder subventionierten familienergänzenden Betreuungsangeboten wie Krippen, Horte, freiwillige Schulhausangebote und Tagesbetreuung FSA+ sowie Mittagstisch ab dem 2. Kind eine Kostenreduktion nach Anzahl Kinder (Geschwisterrabatt) erhalten.

30. Juni 2015



Evelyn Angehrn / Andreas Hobi

Parlamentarischer Vorstoss			Unterschriften		
			Stadt St. Gallen 		
Akeret	Alexandra		Königer	Doris	
Angehrn	Evelyne		Kühne	Werner	
Bechtiger	Roger		Lüthi	Sonja	
Bertoldo	Daniel		Meyer	Thomas	
Boesch	Martin		Meyer	Veronika	
Brunner	Jürg		Mitrovic	Vica	
Brunner	Thomas		Müller	Clemens	
Bühler	Roman Claudio		Neff	Christian	X
Deuel	Jennifer		Neuweiler	René	
Dietrich	Stefan		Oberholzer	Basil	
Dornier	Roger		Olibet	Peter	
Dudli	Andreas		Pappa	Maria	
Eggmann	Franz		Rotach	Marcel	
Etter	Lisa		Ruppeiner	Werner	
Federer	Cécile		Rüdiger	Tim	
Frei	Barbara		Rütsche	Beat	
Gmünder	Susanne		Ryser	Franziska	
Grob	Stefan		Schmid	Susanne	
Gut	Harry		Seger	Heini	
Hasler	Etrit		Simmler	Monika	
Hobi	Andreas		Stauffacher	Daniel	
Hornstein	Andrea		Takács	Zsolt Ferenc	
Huber	Maria		Thomann-Seiz	M.-Th.	
Hufenus	Gallus		Truniger	Beatrice	
Hugentobler	Michael		Weber	Beat	
Hächler	Barbara		Weder	Daniel	X
Kehl	Daniel		Wettach	Christoph	
Keller	Felix		Winter-Dubs	Karin	X
Keller	Gisela		Wäspe	Remo	
Keller	Stefan		Zuberbühler	Ivanka	
Knaus	Markus		Zwicky	Elisabeth	
Koch	Fabian				